Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **27 (1911)**

Heft 22

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und Montana. „Interessant ist es", so berichtet Dr. Leiser, „daß man in Montana dieselben angenehmen Entdeckungen gemacht hat, wie seinerzeit bei den goldhaltigen Aailings in Südafrika, die man ehemals als wertlos wegwarf, um später aus ihnen mit Hilfe fortgeschrittener Gewinnungsmethoden große Schätze herauszuziehen. Denn auch in einer Grube im westlichen Teile des Missoula County hatte man riesige Ablagerungen sich anhäufen lassen, welche allgemein als lästig angesehen wurden, bis man die Entdeckung machte, daß sie von Wolframerzen und zwar von Scheelit gebildet wurden. Sie stellten einen Wert von vier bis fünf Millionen Mark dar, den man aus ihnen seit dem Jahre 1905 herausholte, und nichts zeigt deutlicher die außerordentliche Wertsteigerung jenes Metalls, welches die Schlackenbildung des Zinns begünstigte und darum als lästiger Zinn„fresser" Wolf, Wolfert, Wolfart und endlich Wolfram genannt wurde". In Südamerika bauen Argentinien, Bolivia und Südbrasilien das geschätzte Metallerz ab. In Britisch-Indien wird das Metall aus losen, auf der Oberfläche auffindbaren Stücken gewonnen. Die Ausfuhr aus Britisch-Indien betrug zusammen mit derjenigen Japans 1910 ungefähr 120 Tonnen. Europa bietet in Spanien Abbaugelegenheiten, ferner in Portugal, Frankreich, Italien, Großbritannien (Zinngruben von Cornwallis), Oesterreich und in Deutschland (vorwiegend in Altenberg im Zinnwalde, dann im Pöbeltal in der Nähe von Schmiedeberg und bei Oelnitz im Vogtlande). Daß der Metallpreis starke Schwankungen aufweist, zeigt diese Zusammenstellung, die ebenfalls der Arbeit Dr. Leisers entnommen ist:

1901	3.50 Mk.	1906	5.00— 7.50 Mk.
1902	3.50 „	1907	5.25—12.00 „
1903	5.00 „	1908	3.80— 7.50 „
1904	9.50 „	Okt. 1910	6.00— 6.25 „
1905	4.50—6.50 „		

Die Produktion aller Abbaustellen der Welt dürfte heute etwa 6000 Tonnen hochkonzentrierter Erze betragen. Indes wäre es wohl möglich, sie auf 20,000 Tonnen zu bringen, eine Förderung, die schon 1890 den ersten Patentinhabern des Wolframgeschosses angeboten werden sollte. S.

Literatur.

Im eigenen Hause nicht teurer als in einer Mietswohnung. Die Rentabilität des Eigenhauses. Von F. Flur, kgl. Bauinspektor. 50. Tausend. Mit 50 Abbildungen, Ansichten und Grundrissen der Hausbeispiele nebst Angabe der Baukosten. Verlag: Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden 35. Preis Fr. 1.50.

Der Verfasser weist nach, daß jene kleinen schmucken Familienhäuschen vor den Toren der Stadt in den bescheidenen Villenquartieren keinen größeren Zinsaufwand beanspruchen als die Mietwohnung. Wer im Garten Obst und Gemüse baut, oder nebenher auch noch Hühner, Kaninchen oder Ziegen hält, der erzielt daraus jährlich einige Hundert Franken Nutzen und wohnt um die Hälfte billiger. Diese Aufklärungsschrift kann jedermann bestens empfohlen werden wie der Bauratgeber:

„Das eigene Heim und sein Garten." Ein Führer für alle diejenigen, die sich ein Eigenhaus bauen oder kaufen wollen. Von Dr. Ing. Beetz. Mit 680 Abbildungen, Hausplänen 2c., nebst Angabe der Baukosten usw. Preis Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—. Verlag: Westdeutsche Verlagsgesellschaft, Wiesbaden. Für die interessierten Kreise gewiß eine sehr willkommene Publikation.

DIE HITZE 3332/1

verursacht grossen Durst und darum sehnt sich jedermann nach einem erfrischenden Trunk. Den finden Sie in dem herrlichen Getränk **„SANO"**, das Sie sich selbst bereiten können. Es

ist wirklich eine Wohltat

ein Fässchen voll im Keller zu besitzen, zumal der Liter nur auf 12 Cts. zu stehen kommt und als sehr gesund anerkannt wird. Dank- und Anerkennungsschreiben stehen zu Diensten. Aeussert einfache Herstellung. Die nötigen Substanzen liefert mit Gebrauchsanweisung à Fr. 6.50 die Dose franko per Nachnahme der

Allein-Fabrikant Max Gehring, Kilchberg b. Zch.

ELVETIA

Garantiekapital Fr. 560,000.—

Reservefonds Fr. 720,000.

Extra Gewinnbonifikation an die Versicherten in den letzten 3 Jahren 1908 bis 1910 total Fr. 421,247.05

Schweiz. Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Anstalt in Zürich. Filiale in Genf.

Auf Gegenseitigkeit gegründet. Aller Gewinn den Versicherten.

Die Anstalt schliesst ab zu coulantesten Bedingungen:

Einzel- Kollektiv- Landwirtschaftliche Haftpflicht- Kranken- (Zà 3532 g

2821]

Versicherungen im Anschluss an Kollektiv-Arbeiterversicherungen.

Für weitere Auskunft wende man sich an die Generaldirektion, 15, Bleicherweg, Zürich oder Herrn **Edwin Lutz, Zürich** Pestalozzistrasse 56.

Kubiktabelle f. Rundholzvermessung

des Schweizer. Holzindustrie-Vereins.

II. AUFLAGE mit Anhang.

Vergleichstabelle

bz. Rundholzpreis gegenüber Schnittholzpreis.

230 Seiten, Taschenformat, Leinen-Einband . Preis Fr. 3.50

Die gleiche Tabelle mit Register, wobei der gewünschte Durchmesser resp. Centimeter ohne zu blättern sich greifen lässt . Preis Fr. 4.–

Es ist bei dieser Tabelle ausgeschlossen, die gesuchte Kubatur eines bestimmten Durchmessers durch Zusammenstellen mehrerer Masse suchen zu müssen. Jedes Mass zeigt sich in einem Male.

Durchmesser 5 bis 120 cm
Länge 0,10 bis 30,00 m

Bestellungen sind zu richten an

Fr. Schück, Badenerstrasse 9, Zürich.